

nova-Institut GmbH (www.nova-institute.eu)

PRESSEMITTEILUNG

Innovationen im Mittelpunkt der Advanced Recycling Conference 2026 – Call for Abstracts

Materialkreisläufe durch Recycling-Innovationen erfolgreich schließen auf Europas größter Veranstaltung für Advanced Recycling.

Hürth, den 24. März 2026: Der Call for Abstracts für die **Advanced Recycling Conference (ARC) 2026** ist jetzt geöffnet. Die Veranstaltung findet am 17.–18. November 2026 in Köln, Deutschland, und online statt. Europas führende Plattform für Advanced Recycling bringt hierbei praxisnahe Lösungen und Spitzenforschung zu Recyclingtechnologien für vielfältige Abfallströme, wie Kunststoffe, Polymere, Textilien oder Automotive, zusammen. Dadurch zeigt sie Fortschritte hin zu einer Kreislaufwirtschaft mit erneuerbarem Kohlenstoff.

Verschiedene Branchen sind derzeit gefordert, sich an ambitionierte EU-Recyclingziele und wandelnde Marktbedingungen anzupassen. Die ARC 2026 beleuchtet daher neben den neuesten technologischen, auch politische und regulatorische Entwicklungen im Advanced Recycling in Europa und darüber hinaus. Expertinnen und Experten aus Forschung und Industrie sind eingeladen, ihre Abstracts bis zum **31. Juli 2026** über <https://advanced-recycling.eu/call-for-abstracts/> einzureichen.

Die Konferenz deckt ein breites Themenspektrum ab, darunter Extrusion, Auflösung, Solvolyse, Enzymolyse, Pyrolyse, Vor- und Nachbehandlungstechnologien, digitale Innovationen (KI, Blockchain) sowie Lebenszyklusanalysen. Mit einem Fokus auf effektive Zusammenarbeit entlang der gesamten Recycling-Wertschöpfungskette bietet die ARC 2026 einen zentralen Treffpunkt für Technologieanbieter, Industrie, Abfallwirtschaft, Marken, Investoren, politische Entscheidungsträger und Spitzenforschung.

Technologien und Strategien für eine Kreislaufwirtschaft vorantreiben

Als führende Veranstaltung für praxisnahe Einblicke und zukunftsweisende Forschung widmet sich die ARC 2026 der Technologieauswahl für verschiedene Abfallströme, der Bewertung von Umweltauswirkungen und vielversprechenden Innovationen. Die Anmeldung zur Teilnahme vor Ort und online ist ab sofort geöffnet. Frühbucher erhalten bis zum **16. Juli 2026** einen 20 % Rabatt über <https://advanced-recycling.eu/registration/>.

Die ARC 2026 bietet Unternehmen hervorragende Möglichkeiten, ihre Sichtbarkeit unter Branchenfachleuten durch Sponsoring und die zugehörige Fachausstellung zu steigern. Informationen zu Sponsoring- und Ausstellungsangeboten sind unter <https://advanced-recycling.eu/sponsoring/> und <https://advanced-recycling.eu/exhibition-booking/> verfügbar.

Weitere Informationen zur Advanced Recycling Conference 2026: <https://advanced-recycling.eu>.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bilder und weitere Materialien zum kostenlosen Download finden Sie auf <https://nova-institute.eu/news/pr/>

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dr. Lars Börger (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Das nova-Institut beschäftigt sich seit Mitte der 1990er-Jahre mit Nachhaltigkeitsthemen und konzentriert sich heute auf erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe. Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt es Unternehmen – insbesondere aus der Chemie-, Kunststoff- und Materialbranche – bei der Nutzung erneuerbaren Kohlenstoffs aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung (CCU) und Recycling.

Mit einem multidisziplinären Team aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern begleitet das nova-Institut internationale Innovationsprojekte und bietet wissenschaftlich fundierte Managementberatung. Dabei verfolgt es einen ganzheitlichen Ansatz: Die Expertinnen und Experten analysieren, welche Technologien und Rohstoffe für bestimmte Produkte geeignet sind, in welchen Märkten deren Einsatz möglich ist, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten, wie nachhaltig die jeweiligen Lösungen sind und wie sich diese erfolgreich im Markt positionieren lassen.

Auf dieser Grundlage entwickelt das Team maßgeschneiderte Strategien für die Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff. Rund 50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie – für eine klimaneutrale Zukunft.

Mehr Informationen unter nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>

Umfangreiche Reports und kostenlose Grafiken unter <https://renewable-carbon.eu/publications>